



# Élysée

---

## 2.0.19

## Freundschaft 2.0 - Der neue Élysée-Vertrag und die Zukunft der deutsch-französischen Beziehungen

Podiumsdiskussion mit anschließendem Empfang

Samstag, 9. Februar 2019, 11:00 – 13:00 Uhr

Großer Senat • Neue Aula • Geschwister-Scholl-Platz • Universität Tübingen

**Am 22. Januar 1963** wurde der „Vertrag über die deutsch-französische Zusammenarbeit“ vom französischen Staatspräsidenten Charles de Gaulle und dem deutschen Bundeskanzler Konrad Adenauer unterzeichnet. Der Élysée-Vertrag gilt als Meilenstein für die Aussöhnung der beiden Staaten und als Ausgangspunkt für die Gestaltung der deutsch-französischen Freundschaft.

2018 haben intensive Beratungen sowohl der Regierungen als auch der Parlamente über einen neuen Freundschaftsvertrag stattgefunden. Die Unterzeichnung dieses Vertrags findet am 22. Januar 2019, dem 56. Jahrestag des Élysée-Vertrags, statt. Der Vertrag ist von der Idee getragen, dass die beiden Länder „die Herausforderungen im 21. Jahrhundert gemeinsam angehen und einen neuen Aufbruch wagen“ – so die Verlautbarung der Bundesregierung.

### Podiumsgäste

**Prof. Dr. Frank Baasner**, Direktor des Deutsch-Französischen Instituts Ludwigsburg

**Grégory Jourdain-Sivet**, Juniorbotschafter des Deutsch-Französischen Jugendwerks im Projekt „Élysée 2.0.19“

**Dr. Nils Schmid**, Mitglied des Deutschen Bundestages, SPD, Mitglied der dt.-frz. Parlamentariergruppe zum Élysée-Vertrag

**Sabine Thillaye**, Mitglied der Assemblée Nationale, La République En Marche, Mitglied der dt.-frz. Parlamentariergruppe zum Élysée-Vertrag

### Moderation

**Prof. Dr. Gabriele Abels**, Universität Tübingen, Institut für Politikwissenschaft

Unterstützt durch



Universitätsbunc  
Tübingen e. V.

Veranstalter